
Irene Dingeldey · André Holtrup
Günter Warsewa
(Hrsg.)

Wandel der Governance der Erwerbsarbeit

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Wandel der Governance von Erwerbsarbeit	1
	Irene Dingeldey, André Holtrup und Günter Warsewa	
1.1	Der Wandel von Erwerbsarbeit	2
1.2	Strukturprobleme von Arbeit	4
1.3	Governance-Perspektive als heuristisches Konzept	7
1.4	Governance der Erwerbsarbeit	10
	Literatur	15

Teil I Institutionen und Akteure

2	Institutioneller Wandel und neue Governance im System der Arbeitsbeziehungen	23
	Britta Rehder	
2.1	Einleitung	23
2.2	Nicht-institutionelle Faktoren („Externe Schocks“)	27
2.3	Ambiguität von Institutionen als Auslöser von Wandlungsprozessen	30
2.4	Akteurskonstellationen und Akteursinteressen	33
2.5	Governance-Arrangements und Mechanismen des institutionellen Wandels	35
2.6	Schluss	39
	Literatur	40
3	Individuen als neue Akteure des Erwerbssystems: Chancen für reflexive Arbeitsgestaltung?	45
	Günter Warsewa	
3.1	Die Rückkehr des Subjekts und die „neue Unordnung“	45
3.2	Individualisierung auf divergierenden Modernisierungspfaden	49
3.3	Machtverschiebungen im Mehrebenensystem der Arbeitsgovernance	50
3.4	Neue Handlungsspielräume für die „Individuen im Überfluss“?	53

3.5	Neue Formen der Governance von Arbeit	58
3.6	Fazit	64
	Literatur	65
4	Dimensionen des Wandels im deutschen Arbeitssystem angesichts Postfordismus und Globalisierung	71
	Ulrich Mückenberger	
4.1	Dimensionen des Wandels im deutschen Arbeitssystem	71
4.2	Berufliche Bildung – Produktion einer modernen Arbeitnehmerelite?	74
4.3	Normalarbeitsverhältnis – ein Privileg Weniger?	76
4.4	Sozialversicherung – Fortsetzung des Normalarbeitsverhältnisses mit anderen Mitteln?	79
4.5	Betriebliche Interessenvertretung – ein fordistisches Erbe?	85
4.6	Mitbestimmung im Unternehmen – Koalitionen zulasten Dritter?	87
4.7	Tarifwesen – parzellierte Verhandlungsmacht oder Mehr-Ebenen-Governance?	89
4.8	Mehr Solidarität aus Eigeninteresse?	93
	Literatur	95
 Teil II Verteilung von Risiken und Chancen		
5	Institutionelle Dualisierung und Geschlecht	101
	Irene Dingeldey	
5.1	Geschlechtermodell und Segregation des Arbeitsmarktes	104
5.2	Wohlfahrtsstaatliche Reformpolitik	106
5.3	Segmentation der kollektiven Arbeitsbeziehungen und geschlechtsspezifische Differenzierung der Löhne	115
5.4	Verteilung der verschiedenen Erwerbsformen und der Niedriglohnbeschäftigung auf Haushaltsebene	119
5.5	Fazit: Muster des Wandels und institutionelle Kohärenz	122
	Literatur	124
6	Die Auswirkung des Wandels der Regulierung von Arbeitsbeziehungen auf die Lohnungleichheit	131
	Martin Groß	
6.1	Einleitung	131
6.2	Theorie	132
6.3	Daten und Variablen	139
6.4	Ergebnisse	142
6.5	Diskussion	166
	Literatur	167

7 Niedriglohn und Working Poor: Normalarbeit differenziert nach	
Geschlecht und Branche	169
Ina Berninger und Tim Schröder	
7.1 Einleitung	169
7.2 Niedriglohn, Armut und die Governance von Erwerbsarbeit	171
7.3 Daten und Operationalisierung der Arbeitsschritte	177
7.4 Empirische Befunde	179
7.5 Diskussion und Fazit	187
Literatur	189

Teil III Mitbestimmung und betriebliche Praxis

8 Machtzentren der Mitbestimmung. Betriebsräte in der Multi-Arenen-	
Perspektive	195
Rainer Dombois und André Holtrup	
8.1 Einleitung	195
8.2 Konzeptionelle Überlegungen:	
Bausteine eines Governance-Konzepts der Mitbestimmung	198
8.3 Betriebliche Mitbestimmung in der Multi-Arenen-Perspektive	203
8.4 Resümee und Schlussfolgerungen	213
Literatur	217
9 Unsicherheit als Element betrieblicher Personalpolitik	221
Alexandra Krause und Christoph Köhler	
9.1 Einleitung	221
9.2 Steuerungsformen von Unsicherheit in offenen	
Beschäftigungssystemen	223
9.3 Empirische Analysen	230
9.4 Schlussfolgerungen	237
Literatur	241
10 Die betriebliche Governance von Vereinbarkeit und Verfügbarkeit	245
Anne Goedicke und Tobias Ellenberger	
10.1 Einleitung	245
10.2 Die zunehmende Bedeutung der betrieblichen Ebene für die	
Vereinbarkeitsfrage	248
10.3 Mehr als familienunterstützende Maßnahmen: Personalpolitische	
Felder der Regulierung von Vereinbarkeit und Verfügbarkeit	251
10.4 Wichtige innerbetriebliche Akteure	258
10.5 Fazit	264
Literatur	266

Teil IV Professionalisierung als Governancestrategien

11 Die schleichende Erosion im Governance-Modell des deutschen Berufsbildungssystems	273
Martin Baethge	
11.1 Die Governance des deutschen Berufsbildungssystems	273
11.2 Berufsbildungspolitische Herausforderungen und Steuerungspotenzial korporatistischer Governance	276
11.3 Zwei Ausbildungsmarktkrisen und ihre Lehre über berufsbildungspolitische Governance	284
11.4 Ursachen für die Erosion der berufsbildungspolitischen Governance	288
11.5 Zukünftige Probleme und die Grenzen der berufsbildungspolitischen Governance	292
Literatur	297
12 Die „gebrochene“ Professionalisierung der Kinderbetreuung	301
Gerlinde Hammer, Iskra Heja Kostov und Irena Medjedović	
12.1 Neue Ansprüche an die institutionalisierte Kinderbetreuung und Professionalisierung	301
12.2 Funktionswandel der Kinderbetreuung: Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit beider Eltern und Sicherung der Chancengleichheit für alle	302
12.3 Neue Aufgaben und Anforderungen an die Fachkräfte in der Elementarpädagogik	306
12.4 Institutionelle Reaktionen – widersprüchliche Bewältigungsstrategien	308
12.5 Resümee	310
Literatur	311
13 Vom „Organization Man“ zur „Boundaryless Career“ in der Wissensarbeit	315
Ulrich Heisig	
13.1 Einleitung	315
13.2 Governance von Ermessensarbeit durch Vertrauen, Profession und innerbetriebliche Karrieren	318
13.3 Nach dem Zeitalter des „organization man“: Bedeutungszuwachs von Professionalität und überbetrieblichen Karrieren	323
13.4 Fazit	329
Literatur	333

Teil V Resümees

14 Governance von Arbeit im deutschen Erwerbssystem: Alte, neue oder keine Normalitäten?	339
Irene Dingeldey, André Holtrup und Günter Warsewa	
14.1 Zur Analyse von „unfertigen“ Prozessen	341
14.2 Muster des institutionellen Wandels: Stabilität und Veränderung	341
14.3 Anpassungsreaktionen der Akteure als Reflexion des Wandels	347
14.4 Konturen und Folgen einer neuen Governance von Erwerbsarbeit: „Bipolare Heterogenisierung“	350
14.5 Ausblick: Gestaltungsperspektiven für die zukünftige Governance von Erwerbsarbeit	352
Literatur	355